Pfändungs- und Einziehungsverfügungen – ein ständiges Problem

Pfändungen von Giro- und Sparkonten oder Lohnpfändungen gehören zum Alltag kommunaler Vollstreckungsbehörden. Oft sind sie das einzige Mittel, einen Schuldner überhaupt zu bewegen. Die Verwaltungsvollstreckungsgesetze der Länder sehen hier sehr unterschiedliche Möglichkeiten vor. Pfändungen unterhalb der Pfändungsfreigrenze oder Dauerpfändungen können hier messbare Erfolge bringen. Dabei gilt es, Fehler in der Ausgestaltung der Pfändungs- und Einziehungsverfügung zu vermeiden. Auch auf die Rolle der Kreditinstitute geht das Seminar ein. Diese spielen bei der „Aussetzung“ oder Abgabe der Drittschuldnererklärung eine entscheidende, manchmal auch wenig kooperative Rolle.

Das Seminar knüpft an das Seminar zum neuen Pfändungsschutzkonto an, setzt aber nicht eine vorherige Teilnahme daran voraus.

Schwerpunkte

– Was sieht mein Verwaltungsvollstreckungsgesetz bei Pfändungs- u. Einziehungsverfügungen vor?

– Muster von Dauerpfändungen, Pfändungen unterhalb der Pfändungsfreigrenze und konkrete Bestimmung von pfändbaren Anteilen

– Was muss bei einer Pfändung unterhalb der Pfändungsfreigrenze beachtet werden, um die Verhältnismäßigkeit zu wahren?

– Wann und wie setze ich eine Dauerpfändung ein? Was muss ich bei Lohnpfändungen beachten?

– Pfändung von Sparbüchern und Schließfächern: Was ist zu beachten?

– Vorlage der Urkunde, Aufgebotsverfahren

– Die Drittschuldnererklärung des Kreditinstitutes

– Die Mitbeteiligung des Kreditinstitutes beim Thema „Aussetzung und Ruhendstellung“, und wo liegt das eigentliche Problem?

– Die Rechtsprechung zum Thema „Aussetzung“

Preis

170.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Udo Mühlenhaus hat über 35 Jahre Erfahrung im Bereich Kasse, Vollstreckung, Steueramt. Er ist Vorsitzender des Arbeitskreises der Vollstreckungsstellenleiter in NRW u. ehemaliger Leiter des Forderungsmanagements der Stadt Krefeld – seit über 20 Jahren Dozent von BITEG-Seminaren

Seminarteilnehmende

Kasse/Vollstreckung, Finanzbuchhaltung, Kämmerei, Rechnungsprüfung, kommunale Wasser-/Abwasserverbände mit eigener Vollstreckung

Ort und Datum

IHZ Internationales Handelszentrum, Friedrichstraße 95, 10117, Berlin

29-08-2022 (09:00 - 15:30 Uhr)